

25  
J.A. 45269 Paris s. 19. August 58.



Gott! und die wunderbarste Musik!  
Lieber Herr! Mein Fall ist etwas, etwas  
sonderliches. Mein Kind ist ein  
engen mit zu starkem Vertrauen  
dieser feil. Guimbal hat mich mit folgenden  
Musik überreicht u. Spanghel gemacht.  
Als ich die mitteilige, meine, müde  
Wunde, ich merke mich, von dem Haupt  
Gefühl der Musik mit folgenden. Mein  
Lied über die gute Gefühl mit alle!

fragen, selbst wenn es nicht heißt, mich zu  
trüben. Nebenbei geht mein allseitiges  
für die Verbesserung der Verhältnisse hier in den  
Fragen ab und ich werde lieber auf mich  
mit dem. kommen können. Das ist  
absolut kein Anstand haben zu sein und  
in der letzten mein Gedankengang  
denn es mir für mich und die  
genau ist, was ich nun tun  
sollte. Ich bin zu  
besten. Das ist  
das ist mein Willen für mich, bei  
ich für mich zu tun. Ich bin  
ich für mich zu tun.

Ich selbst später kommt mein Freund Max mit  
seiner Frau. Ich kommt mit vier Kindern  
mit. Ich ist es billig, daß ich ihn für ein  
Jahr so, wie es geht, einige Tage mit mir  
verweilen. Ich muß mit einer Empfehlung  
Mißik in Belg. begreifen. So wird  
spricht sie selbst, mich nicht von Wirth und  
früher einige Monate in mein Leben  
vielleicht gelange zu lassen, wenn ich  
ich nicht von Gengen zurück, sondern mit  
mit bei Gengen leben zu wollen. Ich  
sich nicht, sondern bei Gengen leben

unsern Hauptzweck. Wir sind in gedruckter  
Form die bey unsre Buchhändler bestimmet zu  
werden, sehr in mit dem besten Interesse  
derer Absicht so lange zu jagen. Wir haben  
jedoch das Buchhändler selbst nicht  
im Auge gehabt, auch ist es nicht möglich  
sich hier zu überreden. Ich habe mich  
gerade gemacht. - Aber die Menschen sind ein  
geringer von Buch, ein Stückchen, ein  
in Hand sich nicht zu lassen, und wir  
ist in Buchhändler gerufen, nur um die  
Ordnung zu stellen. Ich hoffe Sie in Hand,  
in einem die zu erhalten, die Folge.  
H. M. H. H.

